


ZertifikateReport

30/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Zugreifen wenn es seitwärts läuft.

Inline Optionscheine



Inhalt



Deutsche Börse-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 19% Sicherheitspuffer S.2

Mit Zertifikaten auf die Deutsche Börse-Aktie können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs positive Rendite erzielen.



RWE punktet mit starkem zweitem Quartal S.3

Mit Zertifikaten können Anleger den Einstieg in den Grundversorgungswert defensiv gestalten und schon von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



MTU Aero Engines-Zertifikate mit bis zu 13%-Chance und 34% Sicherheitspuffer S.5

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten auf die MTU Aero Engines-Aktie können Anleger das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren.



Carrefour mit solidem erstem Halbjahr S.6

Die Produkte eignen sich grundsätzlich für alle Anleger, die nicht auf stark steigende Aktienkurse setzen wollen, sondern bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren möchten.



EuroStoxx50-Express Plus-Zertifikat mit optimiertem Einstiegszeitpunkt S.7

Durch den Best In-Mechanismus ermöglicht dieses Zertifikat auf Sicht der nächsten 2 Monate einen optimalen Einstiegszeitpunkt in den EuroStoxx50-Index.

Deutsche Börse-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 19% Sicherheitspuffer

Die Deutsche Börse-Aktie (ISIN: DE0005810055) wurde in den vergangenen 12 Monaten zumeist innerhalb einer Spanne von 155 bis 185 Euro gehandelt. Auf die durchwegs erfreulichen Quartalszahlen und der Anhebung der Prognose reagierte der Aktienkurs mit einem zweiprozentigen Kursanstieg auf sein aktuelles Niveau bei 173,70 Euro. Von Experten wird die Deutsche Börse-Aktie als kaufens- und haltenswert eingestuft.

Wer nun eine Investition in die Deutsche Börse-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikat mit 12% Chance und 19% Sicherheitspuffer

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DJ1CSA1](#)) auf die Deutsche Börse-Aktie mit Barriere bei 140 Euro, Bonuslevel und Cap bei 180 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.24, konnte beim Aktienkurs von 173,70 Euro mit 161,34 Euro erworben werden. Verbleibt die Deutsche Börse-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 140 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 180 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 161,34 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 11,57 Prozent (=10 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 19,40 Prozent auf 140 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 10% Chance und 16% Discount

Das HSBC-Discount-Zertifikat auf die Deutsche Börse-Aktie (ISIN: [DE000HG9PP44](#)), BV 1, Bewertungstag 20.9.24, mit Cap bei 160 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 173,70 Euro mit 146,05 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 15,92 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Deutsche Börse-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 160 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 160 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 9,55 Prozent (=8 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 160 Euro, dann wird dieses Zertifikat mittels der Zuteilung einer Aktie je Zertifikat getilgt.



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

RWE punktet mit starkem zweitem Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Der Versorger RWE (DE0007037129) hat nach einem über den Erwartungen liegenden Halbjahresergebnis die Prognose für 2023 angehoben. Neben höheren Erträgen aus der internationalen Stromerzeugung im Segment Wasser/Biomasse/Gas trugen ein starkes Handelsgeschäft und zusätzliche Erzeugungskapazitäten auf Basis erneuerbarer Energien zum Ergebnis bei; gegenüber dem Vorjahr entfielen zudem Belastungen infolge der Sanktionen auf russische Steinkohlelieferungen. Für das Gesamtjahr erwartet RWE nun ein bereinigtes EBITDA von 7,1 bis 7,7 Milliarden Euro (bisherige Prognose: 5,8 bis 6,4 Mrd. Euro). Wer vor diesem Hintergrund bei RWE zumindest mit seitwärts tendierenden Aktienkursen rechnet, kann mit Zertifikaten interessante Renditen erzielen.

Discount-Strategie mit 7,5 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MD6FK58** errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap bei 38 Euro und dem Preis von 36,08 Euro eine Renditechance von 1,92 Euro oder 13,5 Prozent p.a. Der Sicherheitspuffer beträgt 7,5 Prozent. Schließt die Aktie am Bewertungstag 15.12.23 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 18 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PN5FL19** zahlt den Höchstbetrag von 40 Euro, wenn die Barriere von 32 Euro (Puffer 18 Prozent) bis zum 15.3.24 niemals verletzt wird. Beim Preis von 37,04 sind 2,96 Euro oder 12,5 Prozent p.a. Rendite drin. Attraktives Pricing: Das Zertifikat gibt's aktuell 5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit Kupon von 10 Prozent p.a. (Juni)

Einen fixen Kupon von 10,3 Prozent p.a. zahlt die Aktienanleihe mit der ISIN **DE000LB4CRD9** der LBBW. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 21.6.24 zumindest auf Höhe des Basispreises von 38 Euro handelt (Puffer 2,6 Prozent). Im gegenläufigen Szenario erhalten Anleger 26 Aktien (= 1.000 Euro / 38 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: RWE spielt mit einer breiten Aufstellung über Energieträger und Standorte eine zentrale Rolle bei der Energieversorgung und der Energiewende in Deutschland und Europa – hierfür soll weiter massiv investiert werden. Mit Zertifikaten können Anleger den Einstieg in den Grundversorgungswert defensiv gestalten und schon von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelkraft auf angesagte
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Morgan Stanley

Die Temperaturen steigen. Die Gebühren bleiben auf null.

EASY EUWAX

Börse Stuttgart

**Dauerhaft
gebührenfrei
handeln*.**

Beste Aussichten über den Sommer hinaus: Mit uns handeln Sie am Börsenplatz Stuttgart das ganze Jahr gebührenfrei*.

Einen Trade voraus – mit Morgan Stanley.

www.zertifikate.morganstanley.com

Einen Trade voraus

* Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

MTU Aero Engines-Zertifikate mit bis zu 13%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

Nach ihrem schnellen und kräftigen Kursanstieg innerhalb des kurzen Zeitraumes vom 28. September 2022 bis zum 21. April 2023 um 64 Prozent von 149,20 Euro auf bis zu 245,10 Euro, wurde die MTU Aero Engines-Aktie (ISIN: DE000A0D9PT0) bis zum 25. Juli 2023 in einer Spanne von 220 bis 240 Euro gehandelt. Obwohl das Unternehmen im zweiten Quartal einen über den Expertenerwartungen liegenden Überschuss erzielen konnte, überwogen an der Börse die vom Materialmangel verursachten Probleme an zahlreichen Airbus-Jets, die den Aktienkurs bis zum 26. Juli 2023 auf bis zu 204,20 Euro absacken ließen.

Da der Kurseinbruch übertrieben sei, bekräftigten die Experten von Jefferies & Company mit einem Kursziel von 280 Euro ihre Kaufempfehlung für die MTU Aero Engines-Aktie. Wer nun eine Investition in die MTU Aero Engines-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikat mit 11% Chance und 34% Sicherheitspuffer

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DJ1CXG8](#)) auf die MTU Aero Engines-Aktie mit Barriere bei 140 Euro, Bonuslevel und Cap bei 250 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.24, konnte beim Aktienkurs von 211,20 Euro mit 224,72 Euro erworben werden. Verbleibt die MTU Aero Engines-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 140 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 250 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 224,72 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in knapp 14 Monaten einen Bruttoertrag von 11,24 Prozent (=10 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,71 Prozent auf 140 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 13% Chance und 16% Discount

Das LBBW-Discount-Zertifikat auf die MTU Aero Engines-Aktie (ISIN: [DE000LB4DE98](#)), BV 1, Bewertungstag 20.9.24, mit Cap bei 200 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 211,20 Euro mit 177,66 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 15,88 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die MTU Aero Engines-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 200 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 200 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in knapp 14 Monaten einen Bruttoertrag von 12,57 Prozent (=11 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 200 Euro, dann wird dieses Zertifikat mittels der Zuteilung einer Aktie je Zertifikat getilgt.

Werbung

Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Carrefour mit solidem erstem Halbjahr

Autor: Thorsten Welgen

Der französische Supermarktkonzern Carrefour (FR0000120172), der Mitte Juli die Übernahme der Cora- und Match-Märkte für 1,05 Mrd. Euro bekannt gab, hat solide Halbjahreszahlen vorgelegt und die Jahresziele bestätigt. Der Umsatz legte um 11,2 Prozent auf 45,45 Milliarden Euro zu, das EBITDA zeigte sich stabil mit 1,85 Mrd. Euro. Besonders positiv entwickelte sich der Heimatmarkt Frankreich, wo das Niedrigpreisangebot der Hypermärkte neue Kunden angezogen hat. Negativ wiegen indes die Integrationskosten der Grupo BIG in Brasilien. Carrefour bestätigt die Fortsetzung der zweiten Hälfte eines 800 Millionen Euro starken Aktienrückkaufprogramms bis Jahresende. Wer statt eines Direktinvestments lieber mit Puffer in das Konsum-Schwergewicht investiert, greift zum Zertifikat.

Discount-Strategie mit 6,7 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000HG9MEC8](#) von HSBC erhalten Anleger einen Puffer von knapp 7 Prozent. Aus der Differenz zwischen dem Preis von 17,08 Euro und dem Höchstbetrag (Cap) von 18 Euro errechnet sich eine Renditechance von 0,98 Euro oder 13,7 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 15.12.23 unter dem Cap, gibt's einen Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 18,1 Prozent Puffer (März)

Sofern die Barriere von 15 Euro beim Bonus-Cap-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HC5MM76](#) bis zum 15.3.24 niemals verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 20 Euro. Beim Preis von 18,58 Euro liegt der Gewinn bei 1,42 Euro, was einer Rendite von 12 Prozent p.a. entspricht. Das Aufgeld beträgt überschaubare 1,4 Prozent. Aktienlieferung im negativen Szenario.

Einkommensstrategie mit 10,5 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DJ1TX41](#)) zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen Kupon von 10,5 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag (21.6.24) auf oder über dem Basispreis von 18 Euro, erzielen Anleger durch den Einstieg unter pari eine effektive Rendite von 11 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 55 Aktien (= 1.000 Euro / 18 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Konsumwerte gelten als inflationsresistente und defensive Investments – mit Zertifikaten lassen sich die Risiken eines Engagements noch weiter reduzieren. Die Produkte eignen sich grundsätzlich für alle Anleger, die nicht auf stark steigende Aktienkurse setzen wollen, sondern bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren möchten.

Werbung



JETZT NEU: BÖRSENNEWS DIREKT AUF DIE OHREN!

Entdecken Sie den neuen Podcast von Société Générale Zertifikate

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/podcast



EuroStoxx50-Express Plus-Zertifikat mit optimiertem Einstiegszeitpunkt

Üblicherweise gelingt es den wenigsten Anlegern, am Tiefpunkt zu kaufen und am höchsten Kurs zu verkaufen. Mit dem aktuell zur Zeichnung angebotenen HVB-Best In Express Plus-Zertifikat besteht nun zumindest die Chance, zu einem günstigen Zeitpunkt in den EuroStoxx50-Index einzusteigen. Natürlich liegt auch diesem Zertifikat die Marktmeinung zu Grunde, dass der europäische Leitindex bis zum Ende der maximal 6 Jahre und 2 Monaten andauernden Laufzeit zulegen.

Die ersten 2 Monate der Laufzeit des Zertifikates fungieren als Best In-Periode. Zwischen dem 11.8.23 und dem 13.10.23 wird der täglich aktuelle Schlusskurs des EuroStoxx50-Index beobachtet. Am Ende dieser Beobachtungsperiode wird der innerhalb dieser Zeit festgestellte niedrigste Indexstand als der für die zukünftige Wertentwicklung des Zertifikates zu Grunde liegende Startwert fixiert. Bei 70 Prozent des Startwertes befindet sich die Ertrags-Barriere, bei 100 Prozent der Rückzahlungslevel.

6,4% Renditechance, 30 Prozent Sicherheitspuffer

Wenn die Aktie am ersten Beobachtungstag (8.10.24) auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels (=Startwert) notiert, dann wird das Zertifikat mit 106,40 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Verfehlt die Aktie dieses Ziel, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr bis zum nächsten Beobachtungstag (8.10.25).

Notiert die der EuroStoxx50-Index am 8.10.25 oberhalb des Tilgungslevels, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 112,80 Prozent des Ausgabepreises erfolgen. Die Vorgangsweise mit den pro Laufzeitjahr um 6,40 Prozent steigenden Auszahlungsbeträgen wird auch in den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet.

Auch dann, wenn der EuroStoxx50-Index am letzten Beobachtungstag im Vergleich zum Startwert nicht im Plus notiert, ist dies für Anleger noch nicht zwangsläufig mit einem Kapitalverlust verbunden. Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag und die Aktie befindet sich an diesem Tag oberhalb der 70-Prozent-Barriere, dann wird es mit dem Höchstbetrag von 138,40 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Bei einem Kursrückgang von mehr als 30 Prozent wird das Zertifikat mit der tatsächlichen negativen Wertentwicklung des Index im Verhältnis zum Startwert zurückbezahlt, was mit einem Kapitalverlust verbunden sein wird.

Das HVB-Best In- Express Plus-Zertifikat mit maximaler Laufzeit bis 15.10.29, ISIN: [DE000HVB81X6](#), kann noch bis 11.8.23 mit 1.000 Euro plus ein Euro Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Durch den Best In-Mechanismus ermöglicht dieses Zertifikat auf Sicht der nächsten 2 Monate einen optimalen Einstiegszeitpunkt in den EuroStoxx50-Index. Durch den Express-Mechanismus können Anleger in maximal 6 Jahren und 2 Monaten bei einem bis zu 30-prozentigen Indexrückgang Bruttorenditen von 6,4 Prozent je Beobachtungsperiode erzielen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.